



Betriebliches Mobilitätsmanagement

DIENSTRADLEASING IN KIRCHHEIM UNTER TECK

14.06.2021

Sachgebiet Stadtplanung | Thomas Bantzhauff

DIENSTRADLEASING IN KIRCHHEIM UNTER TECK

- Thomas Bantzhaff
Mobilitätsbeauftragter
Sachgebiet Stadtplanung
- Dienstradleasing als Teil eines betrieblichen Mobilitätsmanagement,
daher zugeordnet beim Mobilitätsbeauftragten

DIENTRADLEASING IN KIRCHHEIM UNTER TECK

- Idee und Wunsch der Verwaltungsspitze
Dienstradleasing als Teil der Gesundheitsförderung,
Motivation der Beschäftigten, Beitrag zum Klimaschutz
und Verkehrswende
- Auftrag an Mobilitätsplaner
Im Oktober 2019 Auftrag zu erkunden, welche Rahmenbedingungen es
gibt und wie Dienstradleasing eingeführt werden kann
- Erste Erkenntnisse
Nach Telefonaten mit anderen Kommunen in Baden-Württemberg: Gar
nicht so einfach

DIENSTRADLEASING IN KIRCHHEIM UNTER TECK

- Dennoch Wille zur Einführung
Suche nach einem Modell, Dienstradleasing trotz der Unwägbarkeiten (Gehaltsumwandlung, ...) einführen zu können
- Modell Kirchheim unter Teck
 - Keine Unterscheidung zwischen Beamten und Angestellten
 - Keine Unterscheidung von Vollzeit, Teilzeit, Position oder Lohn-/Gehaltsgruppen
 - Keine Gehaltsumwandlung, dafür wie oft von verd.di vorgeschlagen: Zuschuss on-top
(Anlehnung an ÖPNV-Zuschuss, den die Stadt gewährt)

DIENSTRADLEASING IN KIRCHHEIM UNTER TECK

- Umsetzung
 - Verwaltungsinterne Überlegungen (wie viele machen wohl mit, Rahmenbedingungen, ...)
 - Erkenntnis: Öffentliche Ausschreibung ist notwendig
 - Gemeinderatsvorlage, Grundsatzbeschluss
 - Öffentliche Ausschreibung mit Vergabekriterien
 - GR-Sitzungen zur Freigabe der Ausschreibung und Vergabe
 - Vergabe im Februar 2021
 - Im ganzen Workflow immer wieder neue Erkenntnisse (z.B. steuerrechtliche Behandlung des Zuschuss)
- Verträge sind unterschrieben, effektiv geht es „demnächst“ los

Betriebliches Mobilitätsmanagement

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT